



Georg Stahl ehemaliger MdL, Albert Deß, CSA-Kreisvorsitzender Alexander Pangerl, MdL Dr. Thomas Goppel und Staatsminister a. D., MdB Bezirksvorsitzender Reiner Meier, Landrat Thomas Ebeling, MdB Karl Holmeier, stellv. Landrätin Neumarkt Heidi Rackl, Bürgermeister Thomas Falter und Rudolf Kraus. (v. li.)

Engagiert im Einsatz für die Menschen

UBILÄUM Die Christlich Soziale Arbeitnehmer Union Oberpfalz feierte ihr 70-jähriges Bestehen mit einem prominenten Gast und zugleich ihr Sommerfest.

VON DIETMAR ZWICK

WACKERSDORF. Doch zuvor besuchten am Montag MdL Dr. Thomas Goppel, MdB Karl Holmeier, MdB Bezirksvorsitzender Reiner Meier, MdEP Albert Deß, stellvertretende Landrätin Neumarkt Heidi Rackl, CSA-Kreisvorsitzender Alexander Pangerl und Albert Bauer den Vorzeigebetrieb Maschinentechnik Sennebogen im Wackersdorfer Industriegebiet. MdB Reiner Meier betonte, dass man stolz sei auf solche Unternehmen, die nicht nur Vorzeigunternehmen seien, weil sie weltweit agieren, sondern weil das Betriebsklima unter den Beschäftigten und zur Betriebsspitze hin funktioniere. Den Arbeitnehmern gehe es gut, wenn es dem Unternehmer gut gehe. Und wenn die Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Arbeitnehmer funktioniere, dann kommen auch hervorragende Produkte heraus – dies sei bei Sennebogen gegeben.

Bei einer Werksführung zeigte Geschäftsführer Alexander Scherer das 160 000 Quadratmeter große Betriebsgelände mit 30 000 Quadratmetern Produktionsflächen. Auch den Fach-



Sennebogen-Geschäftsführer Alexander Scherer (li.) erhielt von MdB Karl Holmeier (Mitte) und MdB Reiner Meier (rechts) ein Präsent. Fotos: Zwick

SENNEBOGEN IN WACKERSDORF

► **Gründung:** Sennebogen wurde 1952 in Straubing gegründet und ist ebenso in Ungarn vertreten und in Wackersdorf werden mit innovativen fachlich bestens ausgebildeten Fachkräften Bagger für Schrott- und Holzumschlag sowie für Recycling produziert.
 ► **Produkte:** Auf individuelle Kundenwünsche eingehend werden 35 Baggetypen mit 1000 Optionen hergestellt.

► **Expansion:** 1990 begann in Wackersdorf eine Erfolgsgeschichte und heute haben dort 230 Mitarbeiter (1200 insgesamt) einen qualifizierten Arbeitsplatz. Sie sind in den USA Marktführer und als Weltmarktführer sind sie auf Platz zwei. Vier Bereiche sind in Wackersdorf zu finden, so ist es die Hauptmontage, Auslegermontage, das Finish sowie Schweißerei und Lackiererei.

kräftemangel sprach Scherer an und erklärte, dass technische und kaufmännische Berufe in Wackersdorf ausgebildet und Fachkräfte gesucht werden. Früher wie heute heißt der Leitspruch von Sennebogen: Vorsprung

durch Innovation. Als Ausblick informierte Scherer, das 2018 eine Wasch- und Einstellhalle am Wackersdorfer Standort errichtet werde.

Im Anschluss ging es in das Restaurant Seerano, wo zusätzlich der Bür-

germeister von Wackersdorf, Thomas Falter, und Landrat Thomas Ebeling begrüßt werden konnten. MdB Reiner Meier freute sich, dass man 70 Jahre CSA Oberpfalz mit so illustren Gästen feiern könne. In einem kurzen Rückblick ging er auf die Geschichte der CSA und ihre Aufgaben ein. Die CSA setze sich für die Arbeitnehmer und die sozial Schwächeren im Lande ein. Das tue sie unter dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe, so Meier.

MdB Karl Holmeier betonte, dass die CSU als Volkspartei gegründet worden sei, die die Landwirtschaft, die Unterneher, aber auch die Arbeitnehmer mit einschließe. Was man verteidigen müsse, müsse zunächst erwirtschaftet werden, sagte Holmeier. Das zeige sich am Beispiel Oberpfalz. Bürgermeister Thomas Falter nannte die WAA und blickte zurück ins Jahr 1988, als die Gemeinde im Ungewissen stand. Heute gebe es hier eine blühende Wirtschaft mit 5600 Arbeitsplätzen bei 5200 Einwohnern und Tourismus, wofür Falter dankte.

MdL Dr. Thomas Goppel hielt ein deutliches Plädoyer für eine starke CSA, die dann auch in der Bundesregierung Einfluss nehmen könne. Wichtig sei hier die Gesundheitspolitik, in der ganz dringend nachgebessert werden müsse, ebenso in der Rentenpolitik. Dazu komme ein wichtiges neues Kapitel, die Pflege. Desweiteren sprach Goppel die notwendige Wohnraumbeschaffung sowie auch die Gesellschaftspolitik an.